

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 8/9 (1878)  
**Heft:** 3

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

knüpfen und gemäss dem allgemein gefühlten Wunsch die Resultate zur allgemeinen Kenntniss unserer Techniker zu bringen.

Wenn wir also ebenso sehr, ja noch mehr, für unser Land selbst als für die Pariser Ausstellung arbeiten, so soll dem entsprechend neben der vorübergehenden Ausstellung in Paris eine bleibende im schweizerischen Polytechnikum veranstaltet werden und erbitten wir uns das nöthige Material sogleich für diese beiden Ausstellungen.

Wir beabsichtigen die Materialien in der Form der zu den Proben auf der Festigkeitsmaschine nöthigen Würfel von einem Decimeter Seitenlänge, zur Anschauung zu bringen, begleitet von den zur Darstellung der wichtigsten Gesteinarten nöthigen Handstücke, welche letztere wir selbst auswählen werden. In dem zugehörigen gedruckten und zum öffentlichen Verkauf zu bringenden Verzeichniss wird enthalten sein:

1. Die Lage des Bruches.
2. Name des Eigenthümers.
3. Petrographische Bezeichnung des Materials.
4. Geologische Bezeichnung.
5. Specifisches Gewicht.
6. Widerstandsfähigkeit gegen ein Zerdrücken.
7. Preis per Cubikmeter zur nächsten Eisenbahnstation geliefert, je für die verschiedenen Bearbeitungsweisen.
8. Besondere Bemerkungen.

Die Angaben 1, 2, 7 und 8 erbitten wir uns von den Ausstellern, die Bestimmungen 3 und 4 wird Herr Professor A. Heim zu machen die Gefälligkeit haben, während die Proben 5 und 6 durch uns veranstaltet werden.

Leider sind die ökonomischen Mittel unseres Vereins durch die veranstaltete Ausstellung auf so weite Zeit hinaus in Anspruch genommen und die Unterstützungen, welche wir von anderer Seite finden, verhältnissmässig so gering, dass wir bei dieser speciellen Abtheilung die Aussteller für die Kosten der Probe und den Druck des Cataloges mit in Anspruch nehmen müssen, indem wir die Berechtigung zur Aufnahme der Adresse der Lieferanten in den Catalog an einen Beitrag von 10 Fr. knüpfen. Wir hoffen, dass dieser im Vergleich zu dem gebotenen Vortheil kleine Betrag keinen Lieferanten abhalten wird uns Proben seines Materials zu schicken.

Wir bitten um frankirte Zusendung nachstehender Gegenstände an die Adresse: „Central-Comité des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins, Wasserwerk der Stadt Zürich im Letten“:

1. 5 regelmässig und genau bearbeitete Würfel von 1 Decimeter Seitenlänge, wovon
  - 1 zur Ausstellung nach Paris,
  - 1 „ „ ins Polytechnikum,
  - 3 „ Festigkeitsprobe.

Sofern eine besondere Bearbeitung zur Anschauung gebracht werden soll, ist je wenigstens noch ein Würfel, welcher auf einer Fläche diese specielle Bearbeitung zeigt, hinzuzufügen.

An den Würfeln ist die Schichtenlage, sofern sie nicht ersichtlich ist, zu bezeichnen.

2. Genaue Angabe der Namen der Eigenthümer oder Lieferanten.
3. Genaue Bezeichnung der Lage des Bruches.
4. Preisverzeichniss pro Cubikmeter franco auf den Bahnwagen der nächsten Eisenbahnstation geliefert, je für die verschiedene Bearbeitung.
5. Bezeichnung der hauptsächlichsten Lieferungen, welche schon gemacht wurden, und allfällige weitere Bemerkungen.
6. Erklärung betreffend den verlangten Beitrag.

Backsteine und Cementwürfel, letztere mit genauer Angabe der Zeit der Anfertigung, sowie Mischungsverhältnisses, nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Wir erbitten uns diese Zusendung möglichst bald, spätestens bis zum 9. Februar d. J.

Mit Rücksicht auf den grossen Nutzen, welchen diese Zusammenstellung für unser schweizerisches Bauwesen haben sollte, hoffen wir auf eine recht allgemeine Betheiligung der sämt-

lichen Steinlieferanten und Steinbruchbesitzer, wie unserer Fachgenossen überhaupt.

Zürich, den 15. Januar 1878.

Im Auftrage des Central-Comités des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins:

Der Präsident:

A. Bürkli-Ziegler, Ingenieur.

Der Actuar:

A. Geiser, Architect.

\* \* \*

### Vereinsnachrichten.

Bernischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Sitzung vom 11. Januar 1878.

Tractanden: Wahlen:

Als Präsident wurde gewählt: Herr K. v. Linden, Ingenieur.

„ Secretär und Cassier „ G. Anselmier, „

„ fernere Comitémitglieder „ Thormann „

„ „ Mor. Probst „

„ „ Fr. Hirsbrunner, Architect.

\* \* \*

### Chronik.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 16,9 m, Airola 14,5 m, Total 31,4 m, mithin durchschnittlich per Tag 4,5 m.

\* \* \*

### Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

#### Masseleguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	75,00	68,10	Gute Marken wie:			
Coltness	81,25	69,35	Clarence, Newport etc.	55,60	53,10	50,60
Shotts Bessemer	86,55	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen			
Glengarnock	72,50	65,00	im Werk			
Eglington	66,25	63,10				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2				
Kinneil	66,85	63,75				
Almond	67,85	63,75				
f. a. b. im Forth						

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1,25 angenommen.

#### Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	150,00—175,00	140,00—150,00
„ best	206,25—212,50	153,10—162,50
„ best-best	212,50—228,10	—
Blech No. 1—20	200,00—218,75	178,10—187,50
„ „ 21—24	212,50—231,25	187,50—200,00
„ „ 25—27	250,00—268,75	—
Bandeisen	175,00—200,00	—
Schienen 30 Kil. und mehr	140,00—150,00	143,75—150,00
franco Birmingham	im Werk	im Werk

\* \* \*

### Stellenvermittlung

für die Mitglieder der

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Chef der Stellenvermittlungs-Commission H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz, Nr. 4, Zürich, einzusenden.

#### Offene Stellen.

Ein Ingenieur zur Aufsicht über Instandhaltung der Werkstätten und Maschinen in ein Eisenwerk in Elsass-Lothringen (128).

Ein Maschinenzeichner, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

#### Stellen suchende Mitglieder.

Maschineningenieure, für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25).

„ für Spinnerei, Weberei, Eisenhüttenwesen, englische und französische Correspondenz (366).

„ für Eisenbahn-Maschinendienst (509, 271).

Eisenbahningenieure früher beim Bahnbau (847, 856).

Ingenieure für Civilbau (255, 710).

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.